

Die FDP im Ortsbeirat Mainz – Altstadt

Dr. Wolfgang Klee

Mainz, den 08.12.2023



Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 17. Januar 2024

Platzbenennung nach Herbert Bonewitz

Der am 29. April 2019 verstorbene Herbert Bonewitz war seit Mitte der 1950er Jahre einer der profiliertesten Mainzer Fastnachter als Redner und musikalischer Leiter der Gonsenheimer Gesangsgruppe „Die Gonsbachlerchen“. Schon in der ersten Fernsehsitzung „Mainz, wie es singt und lacht“ 1955 war der damals 22jährige Herbert Bonewitz mit dabei. Unvergessen ist bis heute sein legendärer TV-Auftritt 1974 als „Prinz Bibi“.

Seine unerschöpfliche Kreativität in Wort, Schrift und Musik setzte er ab 1975 auch als Kabarettist um. Diesem Metier widmete er sich dann ab 1984 auch beruflich und trat mit seinen jeweiligen aktuellen Programmen bundesweit auf, wobei seine Heimatbühne stets das Mainzer Unterhaus blieb. 2006 erhielt der Kabarettist auf dem Mainzer Walk of Fame einen „Stern der Satire“. 2017 wurde Herbert Bonewitz mit dem Mainzer Medienpreis für „Nachhaltiges Mediales Wirken“ ausgezeichnet.

Eine öffentliche Würdigung von Herbert Bonewitz mit einer Straßen- bzw. Platzbenennung in Mainz steht bislang aus.

Der Ortsbeirat Mainz-Altstadt möge daher beschließen:

Der rückseitige Platz vor dem Proviantmagazin zwischen Münsterstraße, Neue Universitätsstraße und Romano-Guardini-Platz erhält den Namen „Herbert-Bonewitz-Platz“. Diese Namensgebung des Platzes eignet sich hervorragend, da sich an dieser Stelle des Proviantmagazins sowohl der Zugang zum Deutschen Kabarett-Archiv als auch zum Mainzer Fastnachtsmuseum befindet. Die Adresse „Neue Universitätsstraße 2“ dieser beiden Institute sowie die der Anwohner*innen im Proviantmagazin bleibt von dieser Platzbenennung unberührt.

Dr. Wolfgang Klee